

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0744/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	11.02.2008
		Verfasser:	FB 61/72
Absenkung des Fußweges an der Schlossparkstraße; hier: Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 20.12.2007			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.02.2008	B 5	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten Straßenbau betragen voraussichtlich 5.000,00 €.

Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 9.63100.95000.9 (X 120 10203 7852 202)

"Absenkungen von Bordsteinen Rollstuhlfahrer und Radfahrer" in Höhe von 25.000,00 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis, wonach wegen dem beschlossenen Schutzstreifen in der Schlossparkstraße keine Freigabe der Gehwege für Radfahrer erfolgt, und die gewünschten Absenkungen im laufenden Jahr 2008 im Auftrag gegeben werden.

Der Antrag vom 20.12.2007 gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung mit Schreiben vom 20.12.2007 um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, den Fußweg an der Schlossparkstraße in der Nähe der Autobahnbrücke abzusenken, und den Fußweg für Rad- und Fußgänger durch entsprechende Beschilderung passierbar zu machen.

Im Rahmen der Grünmetropole auf dem Ferberberg sowie Schlossparkstraße sollen Schutzstreifen abmarkiert werden, um die Sicherheit der Radfahrer auf der "Grünroute" zu verbessern.

In der Schlossparkstraße soll der Schutzstreifen über die Brücke bis an den Beginn der Tempo-30-Zone auf beiden Seiten durchgezogen werden soll.

Hierüber hat der VA am 29.09.2007 und der BV Laurensberg am 10.10.2007 einstimmig abgestimmt. Eine zusätzliche Sicherung der Radfahrer ist nicht mehr erforderlich, weil der Schutzstreifen ausreicht.

Um den Gehweg allerdings für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen passierbar zu machen, ist es sinnvoll die Bordsteine an den Grundstückszufahrten abzusenken. Die Verwaltung wird diese Absenkungen im laufenden Jahr 2008 in Auftrag geben.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 20.12.2007